

Universitätsexperte

Philosophie und Anthropologie

THYSELF.

Socrates

tech technologische
universität



tech technologische
universität

Universitätsexperte Philosophie und Anthropologie

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/bildung/spezialisierung/spezialisierung-philosophie-anthropologie

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 26

06

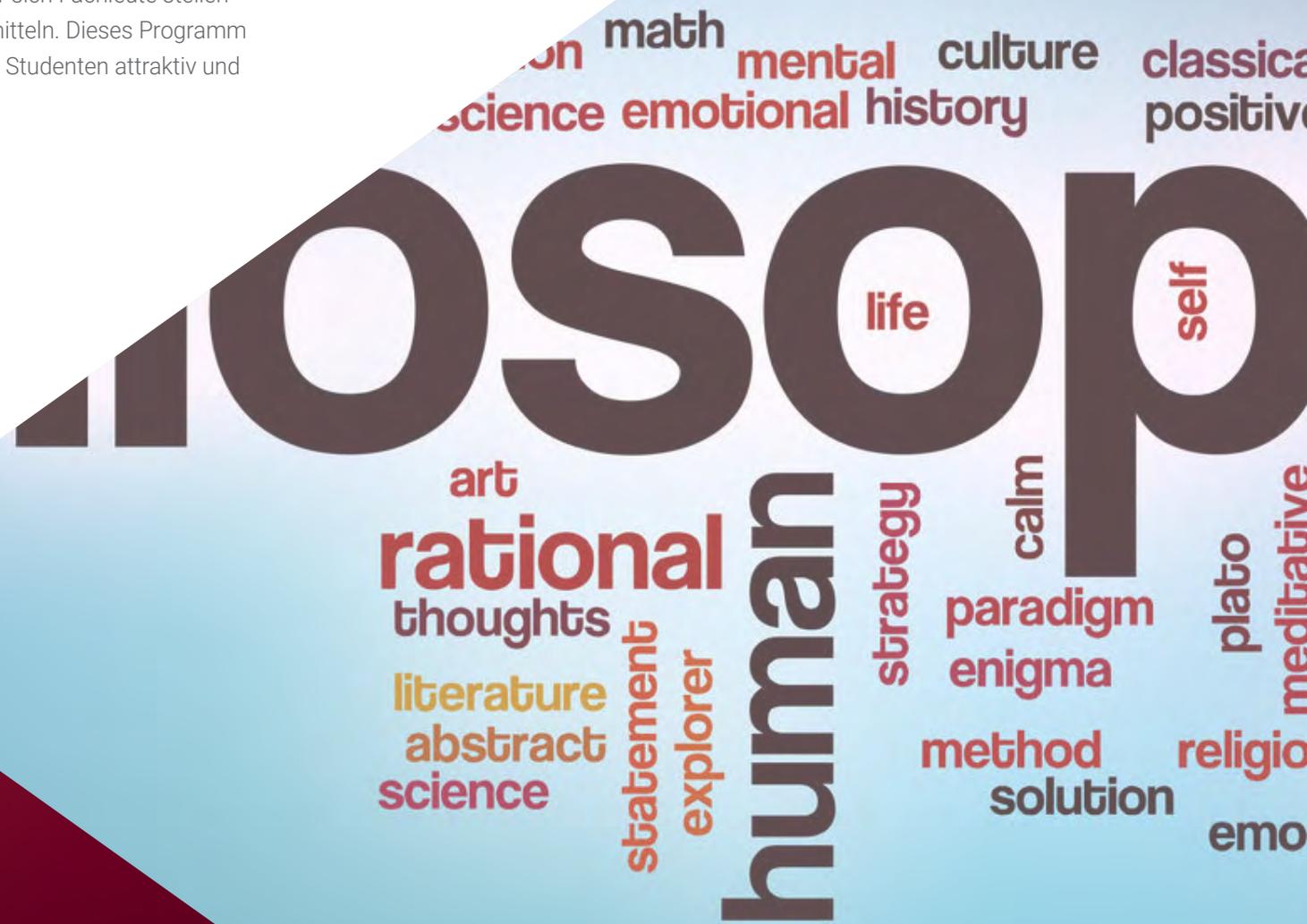
Qualifizierung

Seite 34

01

Präsentation

Philosophie und Anthropologie ist der Moment des Denkens. Ein Raum, in dem die Rationalität das Leben der unerbittlichen Prüfung der analytischen Vision von Ereignissen, Paradigmen und Entwicklungen unterzieht, die diese Disziplin entwickelt. Sie zu unterrichten ist eine spannende Herausforderung, der sich Fachleute stellen müssen, die bereit sind, Leidenschaft und Interesse zu vermitteln. Dieses Programm ermöglicht es Ihnen, das Thema zu vertiefen und es für Ihre Studenten attraktiv und anregend zu gestalten.





“

Werden Sie Teil des Know-hows der großen Denker unserer Zeit: "Wenn ein Mensch nicht weiß, was er tun soll, bleibt ihm nur das Denken." (José Ortega y Gasset)"

Dieses Programm nähert sich der Philosophie und Anthropologie unter einem globalen Aspekt, ist aber gleichzeitig völlig zugänglich und stets mit einem besonderen Fokus auf die Lehrkraft. Die Studenten können davon ausgehen, dass sie am Ende über eine gründliche Kenntnis der grundlegendsten philosophischen Themen verfügen, von den rein theoretischen und metaphysischen bis hin zu den praktischen und aktiven Aspekten des menschlichen Seins.

Auf dem heutigen Arbeitsmarkt sind Fachleute aus anderen Bereichen, die ihre Weiterbildung mit Programmen in Philosophie und Anthropologie ergänzen, hoch geschätzt und gesucht. Die Fähigkeit des Philosophen, die Dinge aus einer anderen Perspektive zu sehen, zu denken, wie die Angelsachsen sagen würden: Outside the Box, ist ein grundlegender Vorteil in der Welt der Arbeit.

Philosophie und Anthropologie helfen, die Dinge zu sehen, wie der große Spinoza sagte: Aespecie Aeternitatis. Das heißt, durch ein Prisma der Ewigkeit, in dem Wissen, dass unsere Handlungen im großen Kontext der Welt und des Universums sowohl relevant als auch unbedeutend sind.

Die Rolle der Philosophie und der Anthropologie als tröstende Disziplin angesichts der Übel und des Unglücks dieser Welt war schon immer von grundlegender Bedeutung und ermöglicht es uns darüber hinaus, unsere Natur, unser Handeln, unsere Moral und unser Wesen besser zu verstehen. Kurz gesagt, Philosophie und Anthropologie helfen uns, als Menschen zu wachsen, als Individuen zu reifen, verantwortungsvollere Bürger zu sein und unsere Leistung bei der Arbeit zu verbessern.

In dieser Fortbildung haben die Studenten die Möglichkeit, die wichtigsten Entwicklungen in der Philosophie und Anthropologie auf den Unterricht anzuwenden. Anhand eines sehr umfassenden, aber sehr spezifischen Lehrplans erwerben die Studenten das Wissen und die Routine, die für das Unterrichten dieses Fachs oder für seine Anwendung in anderen Bereichen ihres Lebens erforderlich sind.

Eine Gelegenheit, die Ihrem Lebenslauf einen enormen Mehrwert verleiht.

Dieser **Universitätsexperte in Philosophie und Anthropologie** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- Neueste Technologie in der E-Learning-Software
- Intensiv visuelles Lehrsystem, unterstützt durch grafische und schematische Inhalte, die leicht zu erfassen und zu verstehen sind
- Entwicklung von Fallstudien, die von aktiven Experten vorgestellt werden
- Hochmoderne interaktive Videosysteme
- Unterricht unterstützt durch Telepraxis
- Ständige Aktualisierung und Recycling-Systeme
- Selbstgesteuertes Lernen: Vollständige Kompatibilität mit anderen Berufen
- Praktische Übungen zur Selbstbeurteilung und Überprüfung des Gelernten
- Hilfsgruppen und Bildungssynergien: Fragen an den Experten, Diskussions- und Wissensforen
- Kommunikation mit der Lehrkraft und individuelle Reflexionsarbeit
- Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss
- Datenbanken mit ergänzenden Unterlagen, die ständig verfügbar sind, auch nach dem Universitätsexperten



Ein komplettes und gut ausgearbeitetes Programm, das es Ihnen ermöglicht, Kenntnisse über diesen Zweig der Philosophie und Anthropologie in Ihren Unterricht einzubeziehen"

“

Eignen Sie sich in wenigen Monaten die Fähigkeiten des philosophischen Denkens an und lernen Sie, wie Sie diese Form der Entwicklung an Ihre Schüler weitergeben können"

Unser Dozententeam besteht aus Fachleuten für Philosophie und Anthropologie, aktiven Spezialisten. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass wir Ihnen das von uns angestrebte pädagogische Update bieten. Ein multidisziplinäres Team von qualifizierten und erfahrenen Fachleuten, die die theoretischen Kenntnisse auf effiziente Weise vermitteln, aber vor allem das praktische Wissen aus ihrer eigenen Erfahrung in den Dienst des Kurses stellen: eine der besonderen Qualitäten dieser Weiterbildung.

Diese Beherrschung des Themas wird durch die Wirksamkeit unseres methodischen Konzepts ergänzt. Es wurde von einem multidisziplinären Team von E-Learning-Experten entwickelt und integriert die neuesten Fortschritte in der Bildungstechnologie. Auf diese Weise können die Studenten mit einer Reihe komfortabler und vielseitiger Multimedia-Tools lernen, die ihnen die nötige Handlungsfähigkeit für ihre Weiterbildung bieten.

Das Programm basiert auf problemorientiertem Lernen: ein Ansatz, der Lernen als einen eminent praktischen Prozess begreift. Mit Hilfe eines innovativen interaktiven Videosystems und der Systeme Telepractice und dem Learning from an Expert können Sie sich das Wissen so aneignen, als ob Sie den Fall, den Sie lernen, in diesem Moment vor sich hätten. Ein Konzept, das es Ihnen ermöglicht, das Gelernte auf realistischere und dauerhaftere Weise zu integrieren und zu fixieren.

Durch ein Lernsystem, das auf der PBL-Methode basiert, werden Sie das theoretische Wissen dieses Universitätsexperten in die Lösung von realen Situationen in einem praktischen Kontext einbringen.

Menschliches Handeln, Gemeinschaft, Rationalität... Die umfassendsten Ansätze auf dem Gebiet der Philosophie, didaktisch aufbereitet und zugänglich.

Think
BIG

02 Ziele

Das Ziel all unserer Programme ist es, zur Steigerung der Qualität in allen Bereichen der Bildung beizutragen. Mit unserem Programm in Philosophie und Anthropologie erreichen wir dieses Ziel mit einem Programm, das dieses Fach zu einem der vollständigsten und interessantesten in der Fortbildung einer Lehrkraft macht. Eine exklusive Gelegenheit, an der renommiertesten Online-Universität der Welt zu studieren.



“

Unser Ziel ist das Ihre: Ihnen die beste Online-Spezialisierung in Staatsbürgerkunde, Gender und Politik aus dem Blickwinkel der Philosophie und Anthropologie auf dem Bildungsmarkt zu bieten“



Allgemeine Ziele

- ♦ Fortgeschrittene Fähigkeiten für die Einleitung und Vertiefung von Forschungen in den verschiedenen Zweigen der Philosophie, je nach der vom Studenten gewählten Spezialisierung, besitzen
- ♦ Entwicklung eines hohen Maßes an Reflexions- und Kritikfähigkeit in Bezug auf philosophische Fragen und Themen, sowohl aus historischer als auch aus systematischer Sicht, um den Studenten ein klares Verständnis der Themen zu vermitteln, die im aktuellen Denken noch aktuell sind, was auch für ihre eigene Forschung nützlich sein wird
- ♦ Beherrschung der methodischen Grundlagen und Kenntnisse, die die Integration verschiedener philosophischer Kenntnisse in einem persönlichen Arbeitsprojekt ermöglichen
- ♦ Die Beherrschung der Interdisziplinarität als grundlegendes Element der philosophischen Reflexion in ihrer unverzichtbaren Offenheit gegenüber anderen Kultur- und Wissensbereichen und in der Entwicklung eines reflektierten Verständnisses der begrifflichen Grundlagen dieser anderen Bereiche





Spezifische Ziele

Modul 1. Die Natur der philosophischen Tätigkeit

- ♦ Vertiefte Kenntnisse der theoretischen Philosophie erwerben
- ♦ Über die Ursprünge der Philosophie lernen

Modul 2. Erforschung der Rationalität

- ♦ Die ersten Fragen, die die Philosophie stellt
- ♦ Die besten Antworten auf die Fragen der Philosophie
- ♦ Die philosophischen Systeme von Platon und Aristoteles kennenlernen
- ♦ Philosophische Antworten auf die großen Fragen der Menschen suchen

Modul 3. Argumentation und Menschenrechte

- ♦ Anerkennung der Menschenrechte in der Gesellschaft
- ♦ Nachdenken über Probleme, bei denen die individuellen Rechte von Menschen verletzt werden



Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert"



03

Kursleitung

Als Teil des Gesamtqualitätskonzepts unseres Programms wir stolz darauf, Ihnen ein Dozententeam auf höchstem Niveau anbieten zu können, der aufgrund seiner nachgewiesenen Erfahrung im Bildungsbereich ausgewählt wurde. Fachleute aus verschiedenen Bereichen und mit unterschiedlichen Kompetenzen, die ein komplettes multidisziplinäres Team bilden. Eine einzigartige Gelegenheit, von den Besten zu lernen.



“

Ein beeindruckendes Dozententeam, das sich aus Fachleuten aus verschiedenen Bereichen zusammensetzt, wird Sie während Ihrer Weiterbildung unterrichten: eine einzigartige Gelegenheit, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten“

Internationaler Gastdirektor

Dr. Alexander Carter ist Philosoph und war akademischer Direktor für Philosophie und interdisziplinäre Studien am Institut für Fortbildung der Universität von Cambridge. Als Spezialist für Ethik und Kreativitätstheorie hat er mehrere Modelle für die Lehre in diesen Bereichen entwickelt. Er hat auch Forschungsprogramme für Studierende am Institut betreut und ist Fellow des Fitzwilliam College, wo er an der Entwicklung von Lehrplänen für Philosophie mitgewirkt hat. Zu seinen Hauptinteressen gehören die Philosophie von Wittgenstein, die Theologie von Simone Weil und die Erkenntnistheorie des Humors.

Im Laufe seiner Karriere hat er in renommierten Institutionen gearbeitet, wo er seine Forschungserfahrung mit neuen pädagogischen Methoden kombiniert hat. Sein Ansatz wurde an der Universität von Essex entwickelt, wo er seine Fähigkeit verfeinert hat, Menschen durch philosophische Dilemmas zu führen und kritisches und kreatives Denken zu fördern. Seit mehr als einem Jahrzehnt ermutigt er Erwachsene aller Altersgruppen zum Lesen, wobei er stets den Wert der philosophischen Reflexion im Alltag fördert.

International ist Dr. Alexander Carter für seine einzigartige Perspektive auf die Philosophie bekannt, die auf der Idee des „ernsten Spiels“ basiert, in dem er die Beziehung zwischen Humor und kreativer Praxis untersucht. Darüber hinaus hat seine Fähigkeit, Debatten und Dialoge anzuregen, das Denken und Handeln von Philosophen und Geisteswissenschaftlern verändert. Sein Dokortitel in Philosophie hat auch seinen Aktivismus für die Philosophie gefestigt.

Darüber hinaus hat er über Freiheit und Fatalismus in Wittgensteins Werk geforscht und an der Schnittstelle von Humor und Kreativität gearbeitet. Er hat mehrere wissenschaftliche Artikel veröffentlicht und ist weiterhin eine einflussreiche Stimme in der zeitgenössischen Philosophie, die neue Perspektiven in aktuelle Debatten einbringt.



Dr. Carter, Alexander

- Direktor für Philosophie und interdisziplinäre Studien an der Universität von Cambridge, UK
- Promotion in Philosophie an der Universität von Essex, UK
- Masterstudiengang in Philosophie und Altertumskunde an der Universität von Wales, Swansea, und Philosophie an der Universität von Bristol
- PGCE - Lehren und Lernen in der Hochschulbildung von der Universität von Cambridge

“

*Dank TECH werden Sie mit
den besten Fachleuten der
Welt lernen können”*

Kursleitung



Dr. Agüero, Gustavo A.

- ♦ Leitung der Forschungsgruppe GRASP 08 zur Philosophie der Sprache, des Geistes und der Bildung Sekretariat für Wissenschaft und Technologie (UNC)
- ♦ Promotion in Philosophie (Nationale Universität von Córdoba, Argentinien)
- ♦ Professor des Lehrstuhls Einführung in das philosophische Denken (Fakultät für Sprachen-UNC)
- ♦ Direktor der Forschungsgruppe für Rechtsphilosophie (Nationale Universität von San Luis)

Professoren

Fr. Testa, Ana I.

- ♦ Hochschulabschluss in Philosophie (Nationale Universität von Cordoba, Argentinien)
- ♦ Spezialistin für Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft
- ♦ Dozentin für Bildungsphilosophie und Philosophieunterricht (Fakultät für Philosophie und Geisteswissenschaften-UNC)
- ♦ Mitglied der Forschungsgruppe GRASP 08 über Philosophie der Sprache, des Geistes und der Bildung (unter der Leitung von Dr. Gustavo A. Agüero) Sekretariat für Wissenschaft und Technologie der UNC

Dr. Amaya, Luis M.

- ♦ Hochschulabschluss in Philosophie (Nationale Universität von Córdoba, Argentinien)
- ♦ Dozent für Philosophie an Mittel- und Oberschulen
- ♦ Exekutivdirektor der Gruppe für soziale und kulturelle Forschung (Cordoba, Argentinien)



04

Struktur und Inhalt

Der Studienplan des Universitätsexperten ist so angelegt, dass er nach und nach alle wesentlichen Themen des Faches abdeckt: von der Kenntnis der theoretischen Philosophie bis hin zum praktischsten Teil des menschlichen Wesens. Abschließend lernt der Student dieses Programms die verschiedenen Denkmodelle und ihre Anwendung im realen Leben kennen. Ein vollständiger Ansatz, der ganz auf die Anwendung in der Praxis ausgerichtet ist.

A photograph of a person's neck and shoulder, wearing a yellow shirt, holding a wooden-framed sign. The sign is light-colored and has the word 'Who' printed on it in a dark, serif font. The background is a light-colored wall with vertical lines. A large red triangle is overlaid on the bottom left of the image.

Who

A person is holding a light-colored sign with the text 'am I?' written on it. The sign is held up by two wooden sticks. The background is a light-colored wall with vertical lines. The image is partially obscured by a large red and white diagonal graphic on the right side of the page.

am I?

“

Ein sehr komplettes Studienprogramm, das in sehr gut ausgearbeitete didaktische Einheiten gegliedert ist, die auf effizientes und schnelles Lernen ausgerichtet sind und sich mit Ihrem persönlichen und beruflichen Leben vereinbaren lassen"

Modul 1. Die Natur der philosophischen Tätigkeit

- 1.1. Philosophie als Tätigkeit
 - 1.1.1. Nachdenken und Unvermeidlichkeit
 - 1.1.2. Philosophie und Gemeinschaft
 - 1.1.3. Die ewigen Diskussionen
 - 1.1.4. Themen von heute
 - 1.1.5. Interesse und Reflexion
 - 1.1.6. Wozu dient die Philosophie?
 - 1.1.7. Ist eine Vorbereitung auf die philosophische Tätigkeit notwendig?
 - 1.1.8. Philosophie und Leben
 - 1.1.9. Philosophie und Tod
- 1.2. Die Notwendigkeit der Philosophie
 - 1.2.1. Die sokratische Haltung
 - 1.2.2. Die Formen der Schöpfung
 - 1.2.3. Theorie und Praxis eines reflektierten Lebens
 - 1.2.4. Das Leben des Wanderers
 - 1.2.5. Die Grenzen des Denkens
 - 1.2.6. Reflexion und Forschung
 - 1.2.7. Mittel und Zweck
 - 1.2.8. Tugend und Wahrheit
 - 1.2.9. Ausdruck und Mittelmäßigkeit
 - 1.2.10. Kunst und Wissenschaft ohne Philosophie
- 1.3. Eine Person sein
 - 1.3.1. In die Sprache eingehen
 - 1.3.2. Der Einzelne und die Gemeinschaft
 - 1.3.3. Person und Körper
 - 1.3.4. Der Geist und die Welt
 - 1.3.5. Bedeutung
 - 1.3.6. Linguistische Gemeinschaft
 - 1.3.7. Konzept
 - 1.3.8. Verständnis und Wissen
 - 1.3.9. Kultur: die Welt des Sinns
 - 1.3.10. Kulturelle Vielfalt und Verständnis





- 1.4. Menschliches Handeln
 - 1.4.1. Rationale und nicht-rationale Tiere
 - 1.4.2. Verantwortung und Verantwortungslosigkeit
 - 1.4.3. Freier Wille
 - 1.4.4. Wissen und Gründe
 - 1.4.5. Theorie und Wahrheit
 - 1.4.6. Gemeinschaft und Gespräch
 - 1.4.7. Pluralismus und Relativismus
 - 1.4.8. Ethische Werte
 - 1.4.9. Aktion und Verantwortung
 - 1.4.10. Gedanke, Einzelperson und Gemeinschaft
- 1.5. Sprache und Realität
 - 1.5.1. Individuum und Gemeinschaft
 - 1.5.2. Individuum und Person: das Natürliche
 - 1.5.3. Gemeinschaft und Person: das Soziale
 - 1.5.4. Das Huhn, das Ei und die Regel
 - 1.5.5. Der Inhalt der Gedanken
 - 1.5.6. Lernen zu urteilen
 - 1.5.7. Verständnis und Bildung
 - 1.5.8. Die Realität und was wir urteilen
 - 1.5.9. Was wir verstehen können
 - 1.5.10. Jugend und Alter
- 1.6. Gedanke und Wirklichkeit
 - 1.6.1. Glaube und Wunsch
 - 1.6.2. Was wir tun und was passiert
 - 1.6.3. Erziehen und erzogen werden
 - 1.6.4. Denken und Verwandeln der Realität
 - 1.6.5. Die Last der Realität
 - 1.6.6. Philosophie als Skepsis
 - 1.6.7. Wissenschaft und Skepsis
 - 1.6.8. Wissen ohne Dogmen
 - 1.6.9. Gedanke und Konstruktion
 - 1.6.10. Leben mit und ohne Überzeugungen

- 1.7. Philosophie und Gemeinschaft
 - 1.7.1. Mit Anderen denken
 - 1.7.2. Soziale Repräsentationen
 - 1.7.3. Denken in der Praxis
 - 1.7.4. Philosophie als kritisches Denken
 - 1.7.5. Gemeinschaft bilden
 - 1.7.6. Die Anerkennung des Anderen
 - 1.7.7. Das Recht zu denken
 - 1.7.8. Logik und Rhetorik
 - 1.7.9. Philosophie und Kommunikation
- 1.8. Philosophie und Werte
 - 1.8.1. Rationalität und Bewertung
 - 1.8.2. Werturteile in Ethik und Ästhetik
 - 1.8.3. Wertorientierte Konzepte
 - 1.8.4. Beschreibung und Verschreibung
 - 1.8.5. Moral und die Wissenschaften
 - 1.8.6. Der Status der Werte
 - 1.8.7. Wertorientierter Kognitivismus
 - 1.8.8. Moralische Skepsis
 - 1.8.9. Norm und Sanktion
- 1.9. Philosophie und Grundausbildung
 - 1.9.1. Bildung bei Kindern und Erwachsenen
 - 1.9.2. Bildung fürs Leben
 - 1.9.3. Selbsterkenntnis
 - 1.9.4. Autorität und Autoritarismus
 - 1.9.5. Bildung als Suche nach Verständnis
 - 1.9.6. Philosophie als Suche nach Weisheit
 - 1.9.7. Bildung und Kreativität
 - 1.9.8. Bildung und Ausdruck
 - 1.9.9. Philosophie der Bildung

- 1.10. Philosophie und Gesundheit
 - 1.10.1. Verstehen und Gesundheit
 - 1.10.2. Bildung und Gesundheit
 - 1.10.3. Psychische Gesundheit und körperliche Gesundheit
 - 1.10.4. Selbstfürsorge
 - 1.10.5. Leben im Konflikt
 - 1.10.6. Emotionales Verständnis
 - 1.10.7. Harmonie und Anpassung
 - 1.10.8. Das Bedürfnis, im Konflikt zu leben
 - 1.10.9. Das Bedürfnis nach Selbstverbesserung

Modul 2. Erforschung der Rationalität

- 2.1. Rationale Wesen
 - 2.1.1. Haben wir die Rationalität entdeckt?
 - 2.1.2. Was ist mental?
 - 2.1.3. Geistige Zustände
 - 2.1.4. Mentale Prozesse
 - 2.1.5. Geist und Körper: Wer kontrolliert wen?
 - 2.1.6. Gedanke und Sprache
 - 2.1.7. Das Selbst und der Geist
 - 2.1.8. Können wir kontrollieren, was wir denken?
 - 2.1.9. Denken ohne zu denken
- 2.2. Denken und Handeln
 - 2.2.1. Können wir wissen, was andere denken?
 - 2.2.2. Können wir wissen, was wir denken?
 - 2.2.3. Formen der Selbsterkenntnis
 - 2.2.4. Selbsterkenntnis oder Ausdruck?
 - 2.2.5. Gedanken und Verantwortung
 - 2.2.6. Aktion und Verantwortung
 - 2.2.7. Gedankensklaverei
 - 2.2.8. Tun, um zu denken
 - 2.2.9. Lernen, sich zu unterhalten
 - 2.2.10. Gefühle und Emotionen

- 2.3. Rationalität und Verstand
 - 2.3.1. Das denkende Gehirn: Entlarvung von Mythen. I
 - 2.3.2. Der denkende Geist: Entlarvung von Mythen. II
 - 2.3.3. Was wir denken, dass wir sind
 - 2.3.4. Wann gibt es Verstand?
 - 2.3.5. Biologische Maschinen
 - 2.3.6. Sind wir eine Einheit aus Körper und Geist?
 - 2.3.7. Person und Bedeutung
 - 2.3.8. Menschen und Maschinen
 - 2.3.9. Die Maschine des Verstehens
- 2.4. Der Inhalt der Gedanken
 - 2.4.1. Was wir denken und was ist
 - 2.4.2. Gedanke und Wahrheit
 - 2.4.3. Epistemologischer Falsifikationismus
 - 2.4.4. Grundlegende Überzeugungen und Umgangssprache
 - 2.4.5. Glaube und Gemeinschaft
 - 2.4.6. Wo ist die Realität?
 - 2.4.7. Fakten und Fiktion
 - 2.4.8. Der Wert der Erzählung
 - 2.4.9. Die Konstruktion der Realität
- 2.5. Die Regeln des Denkens
 - 2.5.1. Die Regeln des Denkens
 - 2.5.2. Das Denken als Institution
 - 2.5.3. Explizite und implizite Regeln
 - 2.5.4. Konstitutive Regeln
 - 2.5.5. Denken als Spiel
 - 2.5.6. Rationalität und Regeln
 - 2.5.7. Regeln lernen
 - 2.5.8. Regeln für den Unterricht
 - 2.5.9. Normative Universen
 - 2.5.10. Was sind Regeln?
- 2.6. Verstehen und Bedeutung
 - 2.6.1. Wesen, die verstehen
 - 2.6.2. Verständnis und Konzepte
 - 2.6.3. Praktisches Verständnis
 - 2.6.4. Grad des Verständnisses
 - 2.6.5. Wie kann das Verständnis verbessert werden?
 - 2.6.6. Bildung und Grad des Verständnisses
 - 2.6.7. Verstehen und Kohärenz
 - 2.6.8. Verstehen und Bedeutung
 - 2.6.9. Emotionales Verständnis?
- 2.7. Gedanke und Gemeinschaft
 - 2.7.1. Wann gibt es eine Gemeinschaft?
 - 2.7.2. Bedingungen für das Sprechen
 - 2.7.3. Bedingungen für das Denken
 - 2.7.4. Gemeinschaft und Praxis
 - 2.7.5. Institution und Gemeinschaft
 - 2.7.6. Individuum und Gemeinschaft: wer geht wem voraus?
 - 2.7.7. Gewöhnliche Sprache
 - 2.7.8. Konzeptionelle Spezialisierung
 - 2.7.9. Der Aufbau des sozialen Gefüges
- 2.8. Rationalität wahrnehmen
 - 2.8.1. Das Unsichtbare sehen
 - 2.8.2. Die Norm sehen
 - 2.8.3. Wahrnehmung und Konzepte
 - 2.8.4. Wahrnehmen und Unterscheiden
 - 2.8.5. Objektivität und Projektion
 - 2.8.6. Sein und Erscheinen
 - 2.8.7. Das geschulte Auge
 - 2.8.8. Sehen, was gesehen wird
 - 2.8.9. Oberflächlichkeit
 - 2.8.10. Tiefe

- 2.9. Rationalität und Wert
 - 2.9.1. Was da ist und was wir projizieren
 - 2.9.2. Reflektieren und Theoretisieren
 - 2.9.3. Zwei Arten der Philosophie: Therapie und Theoretisieren
 - 2.9.4. Philosophie und Sozialwissenschaften
 - 2.9.5. Philosophie und Diskurs
 - 2.9.6. Philosophie und Alltagsleben
 - 2.9.7. Theoretisieren über Menschen
 - 2.9.8. Empirie und Rationalismus
 - 2.9.9. Der Platz der Philosophie in der wissenschaftlichen Gemeinschaft

Modul 3. Argumentation und Menschenrechte

- 3.1. Was hat es mit der Logik auf sich?
 - 3.1.1. Behauptung, Gültigkeit und Schlussfolgerung
 - 3.1.2. Logik in der Alltagssprache
 - 3.1.3. Formale Logik und informelle Logik
 - 3.1.4. Logik im Unterricht
 - 3.1.5. Logik in der Konfliktmediation
 - 3.1.6. Das Argument Ad Hominem
 - 3.1.7. Wenn das Wer beim Streiten zählt
- 3.2. Kontexte der Argumentation
 - 3.2.1. Sprechen mit Metaphern
 - 3.2.2. Appell an die Emotionen
 - 3.2.3. Erkennen von Konventionen
 - 3.2.4. Denen zuhören, die anders denken
 - 3.2.5. Die eigene Sichtweise ändern
 - 3.2.6. Appell an die Wissenschaft
 - 3.2.7. An die eigene Erfahrung appellieren

- 3.3. Beschreibende Konzepte und bewertende Konzepte
 - 3.3.1. Was wird hier beschrieben?
 - 3.3.2. Was ist eine Bewertung?
 - 3.3.3. Konzepte, die sowohl beschreiben als auch bewerten
 - 3.3.4. Gemeinsame Bewertungen der Kindheit
 - 3.3.5. Übliche Bewertungen der Adoleszenz
 - 3.3.6. Typische Reifegradbewertungen
 - 3.3.7. Werte lesen lernen in der Serie
- 3.4. Begründung und Menschenrechte
 - 3.4.1. Recht und Moral
 - 3.4.2. Naturrecht und Menschenrechte
 - 3.4.3. Menschenrechte als Tatsachen in der Welt
 - 3.4.4. Wie ein Schüler seine Grundrechte wahrnimmt
 - 3.4.5. Lehren Sie den Wert von Menschenrechten
 - 3.4.6. Abrufen von Erinnerungen lehren
 - 3.4.7. Orwell und die Menschenrechte
 - 3.4.8. Wirksame Demokratie
- 3.5. Unsere Verbindung mit der Natur und dem Künstlichen
 - 3.5.1. Wir sind Menschen
 - 3.5.2. Erste und dritte Person
 - 3.5.3. Unser Körper als Maschine
 - 3.5.4. Wahrnehmende Körper, wahrnehmende Geister
 - 3.5.5. Die Natur und ihre Werte
 - 3.5.6. Das Konzept der Umwelt
 - 3.5.7. Robotik und Menschen
- 3.6. Politische Konzepte und Debatte
 - 3.6.1. Grundlegende Werkzeuge zum Verständnis der Politik
 - 3.6.2. Das Ende einer Debatte
 - 3.6.3. Erkennen von widersprüchlichen Positionen
 - 3.6.4. Konzept der Korruption
 - 3.6.5. Konzept der Diktatur
 - 3.6.6. Konzept des Neoliberalismus
 - 3.6.7. Verlassen der Debatte

- 3.7. Kunst und Politik
 - 3.7.1. Kunst und Demokratie
 - 3.7.2. Kunst als sozialer Protest
 - 3.7.3. Kunst und Verständnis
 - 3.7.4. Kunst als grundlegende Erfahrung
 - 3.7.5. Kunst ohne Autoren
 - 3.7.6. Die Avantgarde
 - 3.7.7. Reproduzierbarkeit
- 3.8. Menschenrechte lehren
 - 3.8.1. Indoktrination vs. Unterrichten
 - 3.8.2. Das Konzept der Lehre
 - 3.8.3. Kontexte, die dem Philosophieunterricht förderlich sind
 - 3.8.4. Netzwerke als Ressource für die Förderung der Philosophie
 - 3.8.5. Die ignorante Lehrkraft
 - 3.8.6. Der passive Schüler
 - 3.8.7. Modalitäten des Unterrichts
- 3.9. Menschenrechte und Folter
 - 3.9.1. Ist der Staat zur Folter berechtigt?
 - 3.9.2. Die Gerechtigkeit selbst in die Hand nehmen
 - 3.9.3. Ein Blick auf die Gefängnisse
 - 3.9.4. Foucault und die strafende Macht
 - 3.9.5. Staatliche Gewalt vs. Bürgerliche Gewalt
 - 3.9.6. Die Macht der Gewalt und der Institutionen
- 3.10. Menschenrechte und Krieg
 - 3.10.1. Zeitgenössische Kriege
 - 3.10.2. Die Idee vom Krieg für den Frieden
 - 3.10.3. Die Unterscheidung zwischen Macht und Gewalt
 - 3.10.4. Die Gefahr der Ausrottung von Menschen
 - 3.10.5. Zeitgenössische Kaiser
 - 3.10.6. Landbesetzung
 - 3.10.7. Krieg und soziale Netzwerke



Ein komplettes Training, das Ihnen das Wissen vermittelt, das Sie brauchen um sich mit den Besten zu messen"

05

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



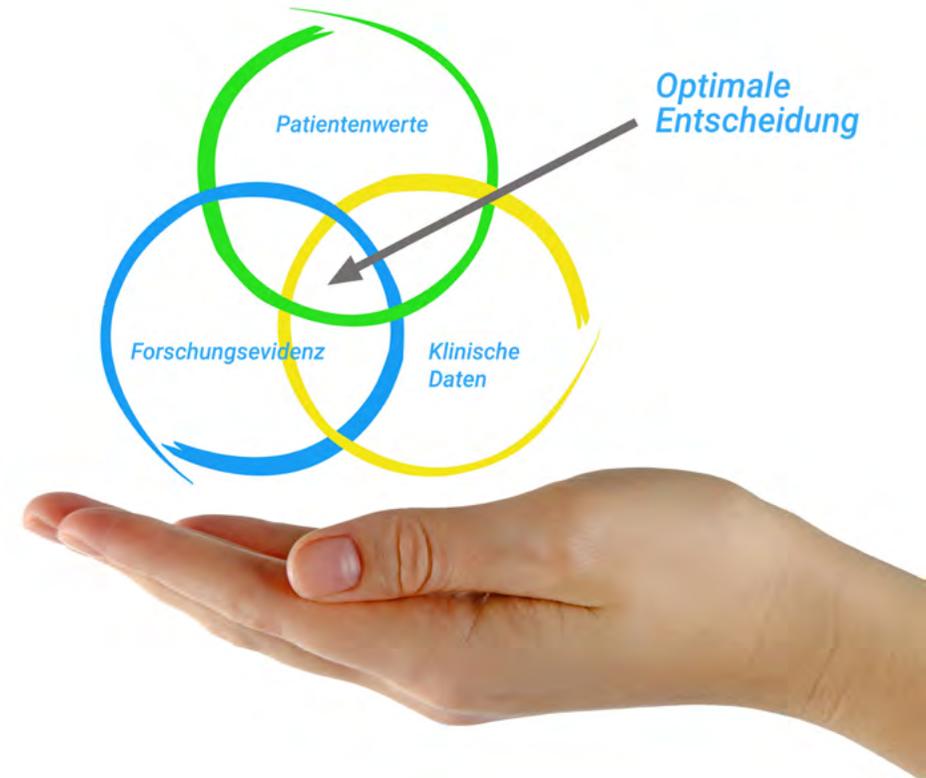


Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

An der TECH Education School verwenden wir die Fallmethode

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten Fällen konfrontiert, die auf realen Situationen basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode.

Mit TECH erlebt der Erzieher, Lehrer oder Dozent eine Art des Lernens, die an den Grundfesten der traditionellen Universitäten in aller Welt rüttelt.



Es handelt sich um eine Technik, die den kritischen Geist entwickelt und den Erzieher darauf vorbereitet, Entscheidungen zu treffen, Argumente zu verteidigen und Meinungen gegenüberzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Lehrer, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Gelernte wird solide in praktische Fähigkeiten umgesetzt, die es dem Pädagogen ermöglichen, das Wissen besser in die tägliche Praxis zu integrieren.
3. Die Aneignung von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen aus dem realen Unterricht erleichtert und effizienter gestaltet.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Der Lehrer lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 85.000 Pädagogen mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachlehrkräften, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Pädagogische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt die innovativsten Techniken mit den neuesten pädagogischen Fortschritten an die Spitze des aktuellen Geschehens im Bildungswesen. All dies in der ersten Person, mit maximaler Strenge, erklärt und detailliert für Ihre Assimilation und Ihr Verständnis. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

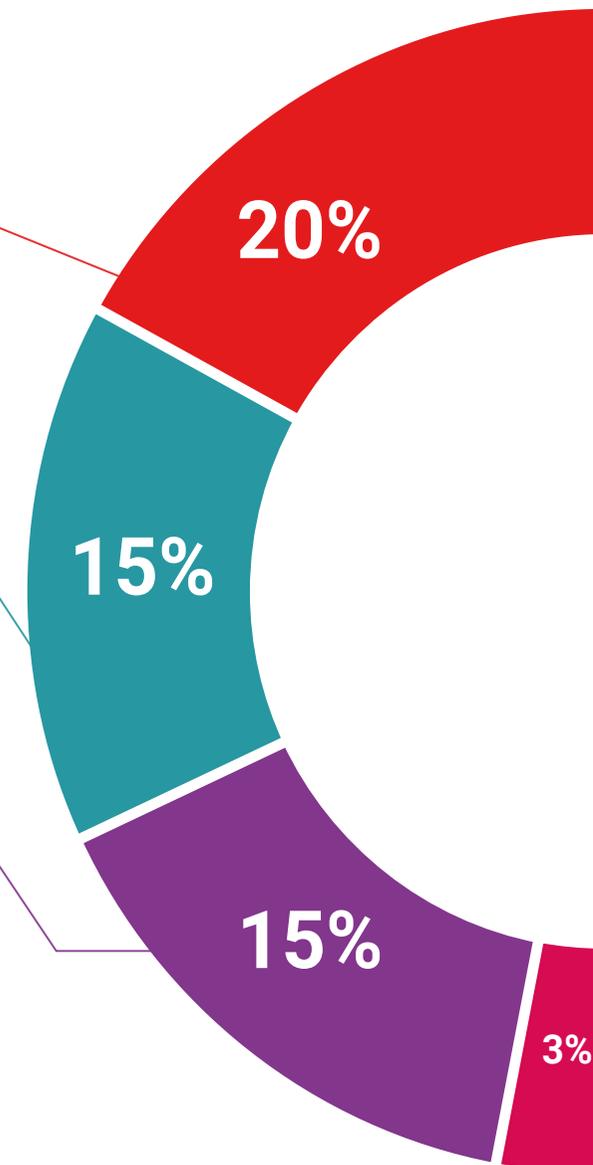
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

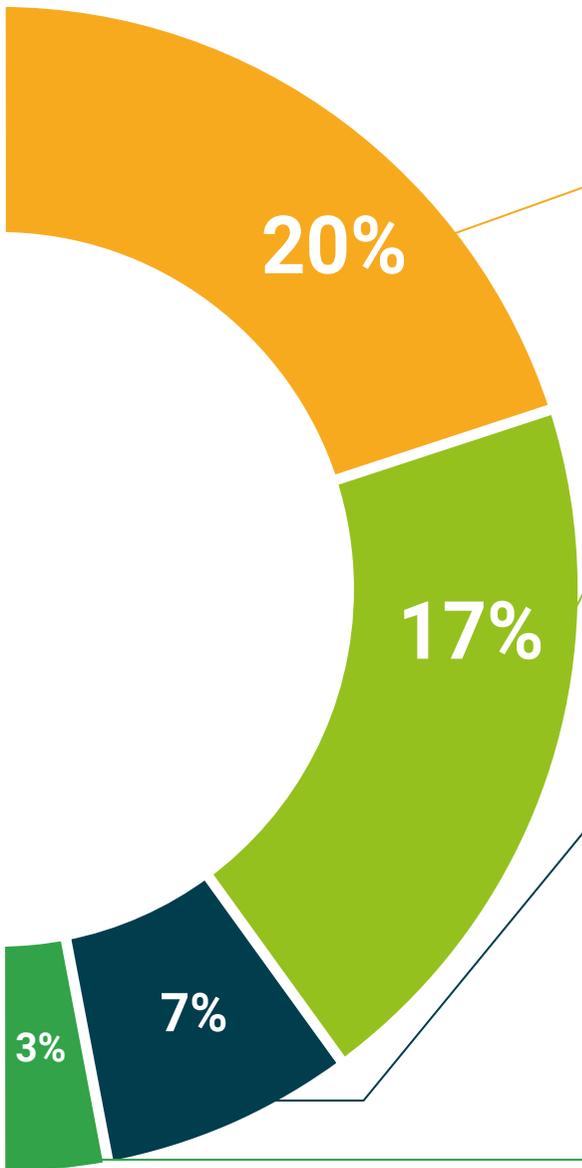
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Philosophie und Anthropologie garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten"

Dieser **Universitätsexperte in Philosophie und Anthropologie** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Philosophie und Anthropologie**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **450 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovativ
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung instituten
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte
Philosophie und
Anthropologie

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

